

Sachseneinzelmeisterschaft (SEM) 2023

Ein 4. Platz gilt gemeinhin als undankbar, was er angesichts dessen, allenfalls mit einer Holzmedaille geehrt zu werden und als erster unterhalb des Podestes stehen zu müssen, ja irgendwo tatsächlich ist. Erst recht, wenn zu Bronze nur die Winzigkeit eines einzigen Wertungspunktes fehlt. Doch Jakob Matthäi von der USG Chemnitz sollte über diesen 4. Platz bei der Sächsischen Einzelmeisterschaft (SEM) 2023 – trotzdem – stolz sein können. An Nummer 9 des 47 Teilnehmer starken Feldes gesetzt spielte der 18-Jährige ein klasse Turnier, mischte von Beginn an ganz vorne mit und blieb im gesamten Turnierverlauf selbst gegen die Nummer 2 und 4 der Setzliste ungeschlagen. Am Ende standen ihm nach 3 Siegen und 4 Remis 5,0 Punkte zu Buche, wonach er dem punktgleichen IM Hannes Langrock nur aufgrund hauchdünnen Rückstandes der ersten Wertung den Zugriff auf Bronze überlassen musste. Immerhin aber hat er den Kategoriepreis des Besten U18 gewonnen!

Aber auch Leon Chris Ehrig, der ebenso wie Matthäi erstmals überhaupt bei der SEM an den Start ging, stand seinem Mannschaftskameraden kaum nach. Noch bis zur letzten Runde lagen beide gleichauf großartig im Rennen, bis sich Ehrig - mit 16 Jahren einer der jüngsten im Feld -, im Finale nach fünfeinhalbstündigem Kampf dem späteren Sieger Ruben Lutz trotz lange Zeit gut geführter Partie doch noch geschlagen geben musste. Nach zuvor 3 Siegen und 3 Remis wurde er mit 4,5 Punkten trotzdem noch guter Achter und wie Matthäi mit einem schönen DWZ-Zuwachs belohnt.

Über so viel Nachwuchspower kann sich die USG sehr glücklich schätzen. Ob Zufall oder nicht: auch dank Matthäi und Ehrig liegt das Sachsenliga-Team momentan jedenfalls ganz vorn!



Jakob Matthäi (4. Platz).



Leon Chris Ehrig (8. Platz).